

109-41861

24 lista

21. 4. 2009 Juul

Der Befehlshaber der Sicherheitspolizei
und des SD

Prag, den 20. Januar
XIX, Kastenallee 19

1944

Nr. B. d. S.

II B

Bitte bei der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben.

An das
Deutsche Staatsministerium
z.Hd.v.Herrn Kübelbeck

P r a g / B u r g .

Betr.: Straßenbahnnetzkarten für das Jahr 1944.

Anliegend übersende ich die Straßenbahn-Jahreskarte
Nr. 2128 für Herrn W o h a k mit der Bitte um Aushändigung.

Im Auftrage:

J. J. J. J.
44-Obersturmbannführer

1) Kre. L. 1: 441

2) zum Vergleich: *Kübelbeck*

II B-58/43

Sicherheitsdienst des Reichsführers-~~4~~
SD-Leitabschnitt Prag

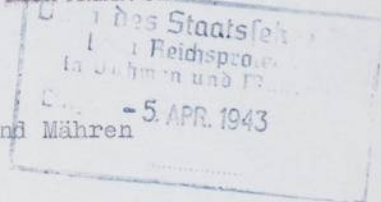
III AK

PA 11.000

Vertraulich!

Prag-Bubentsch, den 1.4.1943 L
Sachsenweg
Fernsprecher 774-44

Telefon Fernruf: Czerna 772-51.



An das

Büro des Herrn Staatssekretär
beim Reichsprotector in Böhmen und Mähren
zu Hd. Herrn K ü b l b e c k

P r a g .

Betr.: W o h a k , Anton Barnabas, Amtsgehilfe,
geb. 10.6.1891 in Markt-Schamers, Reichsdeutscher,
wohnhaft Prag II., Stephansgasse Nr. 59.

Vorg.: Dort - Schreiben vom 27.2.1943.

W o h a k ist bisher in politischer und strafrechtlicher Hinsicht nicht nachteilig in Erscheinung getreten.

I.A.

[Handwritten Signature]
H-Obersturmführer

IV 2-58/43



Der Deutsche Gesandte
in Preßburg

eramt
R. 1944

Ihrer sehr ver-
einer Frau, noch
rdige Aufnahme ,
. Die Beweise
r politischer Ge-
ücke, welche die-
den von mir nicht

ergebener

Drü

Pl. 4-IV-D-59

hlshaber
olizei und des SD
/No

tektorat festzustellen. Er betonte dabei, dass diese slovakischen Staatsangehörigen, deren derzeitige Anschrift nicht feststeht, einem Einberufungsbefehl nicht Folge geleistet hätten und daher zur Rechenschaft gezogen werden sollten.

Nach den bei mir vorliegenden Unterlagen besteht kein Abkommen mit der Slowakei, in der diese Frage geregelt wäre. Es ist zu prüfen, ob den Slovaken in dieser Richtung entgegengekommen wird. Es ist dabei allerdings zu beachten, dass diese Slovaken vermutlich als ^{unw. Arbeiter} Reich/tätig sind und von deutscher Seite da esse besteht, sie derzeit an die Slowakei a

In früheren Zeiten wurde jedenfalls, - so w richtet - , dem Standpunkt zugeneigt, diese als Arbeiter im Reich zu belassen, da sie a se besser eingesetzt seien, als wenn sie in sche Armee einberufen würden.

2. Vorlage W-Obergruppenführer Frank

Dr. 1/2
einmal Organg.

le 61 4. 44.

[Handwritten Signature]
W-Standartenführer

Durchgabe des B.d.S:

FS des Polizeiattachés in Preßburg, W-Sturmbannführer Goltz,
vom 31.3.:

Obergruppenführer Ludin hat durch Polizeiattaché Protektoratsabteilung slowakisch-deutscher Handelskanzlei in Preßburg vorsorglich schließen lassen und Sicherstellung der Akten angeordnet. Es besteht Verdacht, daß dort verfaßte Berichte in Kanäle feindlichen NDs gelangt sind. Ogruf. Ludin bittet in diesem Zusammenhang Festsetzung neuen Besprechungstermines mit Obergruppenführer Frank in kommender Woche.

Prag, den 1.4.1944, 1

Sied v. d. S!

Stapel Zugang und

erw. Hoff

2/4.44

dt.

10a

10. März 1944

2.) Fräulein Schmidt

vorgem. Selt.

zur Vormerkung des Termins.

10. März 1944

3.) Alsdann Wv. am 20. 8. 1944 bei mir.

Wiedervorgelegt am 20. 4. 44



Heil Hitler
Ihr sehr ergebener

040 Telegramm

Deutsche Reichspost

12

aus 640 ENGERAU 35 12 1900 =

Aufgenommen
 Tag: Monat: Jahr: Zeit:
 von: durch:

HERRN STAATSMINISTER FRANK
 PRAG =

Übermittelt
 Tag: Zeit:
 an: durch:

Umf

regang. Bef.
10/2.44

ICH BITTE SEHR ZU ENTSCHULDIGEN DASS ICH DIE BESPRECHUNG
 IN PRAG INFOLGE MEINER REISE INS FELDQUARTIER VERSCHIEBEN
 MUSSTE ICH WERDE MIR ERLAUBEN BALDIGST EINEN NEUEN

TERMIN IN VORSCHLAG ZU BRINGEN = LUDIN +

Für dienstliche Rückfragen

E. Z. 3. 42

St. M. IV 2 - 59 187 D. 6 A/5 (Kl. 29) 43

18
no. 2. a. d.
/ 101




Prag, den 19. Januar 1944. *14*

19. 1. 1944

1.) Telegramm:

An Herrn
Gesandten Ludin,
Preßburg.

Brief vom 13.1.d.Js. soeben erhalten. Bringe wegen ander-
weitiger Dispositionen als Besuchstermin die Tage nach dem
29.1. in Vorschlag.



Der Deutsche Gesandte
in Pressburg

Pressburg, den 13. Januar 1944.

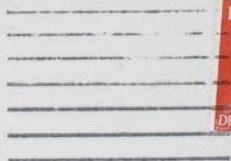
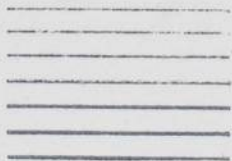
Sehr geehrter Parteigenosse F r a n k ,

ich bestätige den heutigen
Eingang Ihres Briefes vom 7.1.44. Der
Kurierweg über Berlin dauert ziemlich
lange. Ich kann nun erst in der zweiten
Monatshälfte nach Prag kommen und habe
hierfür heute telegrafisch die Genehmigung
des Reichsaussenministers eingeholt. Ich
werde Sie rechtzeitig von meiner Ankunft
verständigen und bleibe bis dahin mit
besten Grüßen und mit Heil Hitler!

Ihr sehr ergebener

Huber

St. M. IV 2-59c/43



An

16

16a

Der Deutsche Gesandte

Kenns Buchlin

Angeran, Vol., Part. 10



1100

W-Ogruf.

7. Januar 1944.

St.M. 11/44/St.S.144/43. ✓

7. 1. 1944

1.) An Herrn
Gesandten Ludin,
Preßburg,
über das Auswärtige Amt, Berlin.

Sehr geehrter Parteigenosse Ludin !

Darf ich auf meine Anregung zurückkommen und Sie bitten, im Kürze Ihren Plan eines Besuches in Prag zu verwirklichen? Die Unterhaltung, die Sie letzthin mit Herrn Professor Dr.Raschofer hatten und von der mir dieser erzählte, bestärkt mich in der Auffassung, daß ein Erfahrungsaustausch gerade im Augenblick sehr zweckmässig wäre. Wenn es Ihnen möglich ist, bitte ich, Ihren Besuch so einzurichten, daß er entweder bis zum 12.1.d.Js. durchgeführt oder in die letzte Monatshälfte gelegt wird. Lassen Sie mich bitte baldigst wissen, welchen Zeitpunkt Sie in Aussicht genommen haben.

Mit kameradschaftlichen Grüßen und

Heil Hitler !

Ihr sehr ergebener

2.) Wv. am 20.1.1944 bei mir.

10

H-Gruf.

8. April 1943.

regelmäßig (S. 2)
-Stammführer Jacob
zur Kenntnis übergeben.

st.s.144/91/43. ✓

14
EADLRTA 8
1943
8. IV. 1943

I.) An Herrn
Gesandten Ludin,
Preßburg,
über das Auswärti,

Sehr geehrter Par
Für Ihren Brief v
würde mich freuen
nen, und bitte Si
suches zu verstän

20

Gesander Ludin.

Gur Mangir !
Lindförför 03-69

W-Gruf.

4. März 1943.

21

st.S. 91/43. v

α
-5. III. 1943

1.) An Herrn
Gesandten Ludin,
Preßburg,
über das Auswärtig

Sehr geehrter Part
Mir ist zwar nicht
sert habe, Sie zu
freuen, mich mit I

deshalb erlauben,
erlin aufzusu-

t l e r !
gebener

